

## **Vorstandsbericht „Breitensportreferent“**

**Berichtszeitraum: 27.09.2025 – 20.05.2026**

Zu Beginn der Legislaturperiode stand der Breitensportbereich vor der zentralen Herausforderung, strukturell neu aufgestellt und innerhalb der NWTU sichtbarer verankert zu werden. Ziel war es, den Breitensport als gleichwertige Säule neben Technik und Zweikampf zu etablieren, nachhaltige Angebote für Vereine zu schaffen und die gesellschaftliche Relevanz des Taekwondo gezielt zu stärken.

Ein wesentlicher Schwerpunkt lag auf dem konsequenten Aufbau tragfähiger Strukturen. Hierzu wurde ein Referent\*innenstab gezielt entwickelt und erweitert, um den Breitensport langfristig handlungsfähig aufzustellen. Parallel dazu wurden neue Kooperationspartner identifiziert und strategische Netzwerke aufgebaut.

Zusätzlich lag zu Beginn ein weiterer Schwerpunkt auf dem gezielten Austausch mit den anderen Ressorts sowie explizit mit den Leistungsbereichen bzw. den Landestrainer\*innen des Technik- und Zweikampffressorts, um mehr Sichtbarkeit für den Breitensport einerseits zu schaffen und Synergien einer künftigen, engen Zusammenarbeit andererseits zu besprechen. Eine besondere Unterstützung lag hierbei in dem nahezu täglichen Austausch mit der DTU Breitensportreferentin, Chiara Kleemann.

Noch im letzten Jahr sind intensive Gespräche mit der NWTU Geschäftsstelle, der NWTU Vizepräsidentin Wirtschaft und Finanzen, dem Landessportbund NRW und unterschiedlichen Referent\*innen geführt worden. Es ist gelungen, bereits frühzeitig eine belastbare Jahresplanung für 2026 vorzulegen, eine starke Finanzplanung vorzuweisen und erste Maßnahmen kurzfristig umzusetzen. Dies stellt einen wichtigen Schritt hin zu mehr Verlässlichkeit und Planbarkeit für unsere Vereine dar. Im Fokus war zudem die Aufarbeitung im Bereich der Homepage. Diese wurde neu strukturiert, gegliedert und inhaltlich überarbeitet. Hierbei wurden auch früher begonnene, aktuell jedoch weniger prominente Projekte, wie „Bewegt Älter werden“, „Bewegt gesund bleiben“ oder auch das „Taekwondo Kibaz“ der Sportjugend NRW als Schlüsselprojekte in die Aufarbeitung eingegliedert. Dies geschah in Form regelmäßiger Telefonate und Konferenzen mit dem Landessportbund bzw. der Sportjugend NRW

Maßgeblich für das Breitensportressort ist die aktuell harmonische und ressortübergreifende Zusammenarbeit, insbesondere mit dem Prüfungs- sowie dem Bildungswesen, mit denen in regelmäßigen Abständen Arbeitskreissitzungen abgehalten werden. Ziel war die Identifikation von Synergieeffekten aller Ressorts, um die strukturelle Zusammenarbeit in der NWTU zu fördern. Ein zentraler Erfolg der bisherigen Arbeit ist die deutlich intensiviertere ressortübergreifende Zusammenarbeit. Insbesondere mit dem Prüfungswesen und dem Bildungsbereich konnten funktionierende Arbeitsstrukturen etabliert werden. Konkrete Ergebnisse dieser Zusammenarbeit sind:

- die Öffnung von Breitensportlehrgängen für die Dan-Vorbereitung (DVL),
- die Entwicklung gemeinsamer Bildungsformate,
- sowie erste Schritte hin zu einer einheitlichen Außendarstellung (z. B. Referent\*innenausstattung).

Diese Maßnahmen tragen maßgeblich dazu bei, Synergien zu nutzen und den Verband als Einheit zu stärken. Neben dem „Taekwondo Kibaz“, an dem zusammen im Arbeitskreis gearbeitet wird, sind konzeptuelle Entwicklungen eines Konzepts für ein „Gesundheitssport Taekwondo“ in Kooperation mit dem Landessportbund und einem interdisziplinären Team begonnen worden. Beispielsweise wurde die erste Kibaz-Maßnahme in Ennepetal besucht und mitbetreut.

Ein weiterer strategischer Schwerpunkt lag auf der stärkeren Verzahnung von Breitensport mit den Bereichen Technik und Zweikampf. Ziel ist es, Übergänge zu erleichtern, gemeinsame Strukturen zu nutzen und den Breitensport als Einstieg und Fundament für den Leistungssport zu positionieren.

Gemeinsam mit der Vizepräsidentin Wirtschaft und Finanzen sind mögliche Sponsoren sowie Förderungen sondiert und entsprechende Förderanträge durch den Breitensportreferenten eingereicht worden. Zur nachhaltigen Absicherung der Projekte wurden umfangreiche Förderanträge gestellt und neue Partnerschaften initiiert. Dabei konnte der Breitensport erstmals systematisch in relevante Förderstrukturen eingebracht werden. Dies stärkt nicht nur die finanzielle Basis, sondern erhöht auch die externe Wahrnehmung des Verbandes.

Im Rahmen der verbandspolitischen Arbeit wurde im März am Dialogforum Sportentwicklung sowie am anschließenden Fachforum Breitensport und Gesundheit in Frankfurt am Main teilgenommen. Parallel dazu erfolgte die aktive Mitarbeit in der Satzungskommission zur Weiterentwicklung der Verbandsstrukturen.

Zudem wurde der Austausch mit Stadt- und Kreissportbünden gezielt ausgebaut, um zukünftige Kooperationen vorzubereiten. Gemeinsam mit dem Bildungsreferenten konnte darüber hinaus eine Einigung mit dem Landessportbund NRW erzielt werden, die eine Öffnung der NWTU-Angebote im Rahmen des VIBSS ermöglicht.

Auf Bundesebene wurde in Abstimmung mit Michael Bußmann ein erster Austausch zur konzeptionellen Weiterentwicklung des Taekwondo-Sportabzeichens initiiert, unter Einbindung von NWTU-Prüfer\*innen.

Ein Meilenstein wird die Planung und Umsetzung des ersten NWTU Bildungstags am 27. Juni in Wuppertal sein. Erstmals arbeiten alle Ressorts gemeinsam an einem zentralen Format, das Bildung, Austausch und strategische Entwicklung verbindet. Dieses Format hat das Potenzial, sich langfristig als zentrale Plattform für die Weiterentwicklung des Verbandes und für den Breitensport zu etablieren.

In den vergangenen Monaten ist es gelungen, den Breitensport strukturell neu aufzustellen, inhaltlich zu schärfen und deutlich stärker im Verband zu verankern. Für die kommende Zeit wird es entscheidend sein, die begonnenen Projekte konsequent umzusetzen, die Angebote für Vereine weiter auszubauen und den eingeschlagenen Weg der Vernetzung und Professionalisierung nachhaltig fortzuführen.

Der Breitensport versteht sich dabei als verbindendes Element innerhalb der NWTU und als zentraler Baustein für die zukünftige Entwicklung des Verbandes, der stetig intensiv ausgebaut und weiterentwickelt wird.

Anlage: Übersicht der gestellten Förderanträge

Anlage: Übersicht über (geplante) Maßnahmen 2026

## Übersicht der gestellten Förderanträge

Institution	Projekt
Sportjugend NRW	Bildungstag
Aktion Mensch	Förderung des Parabereiches
Aktion Mensch	Inklusive „Taekwondo Tour“ im Breitensport
Beisheim Stiftung	Inklusive „Taekwondo Tour“ im Breitensport
DOSB	Stiftung deutscher Sport
Beck Stiftung	Inklusive „Taekwondo Tour“ im Breitensport
Katarina Witt Stiftung	Inklusive „Taekwondo Tour“ im Breitensport
DBKG	Gesundheitssport Taekwondo
LSB NRW	Landesaktionsplan Sport und Inklusion
Inklusionscheck	Inklusive „Taekwondo Tour“ im Breitensport
Inklusionscheck	Förderung des Parabereiches
Sportplatz Kommune 2.0	SSB Dortmund, Duisburg, Bochum, Essen, Unna

## Übersicht über (geplante) Maßnahmen 2026

Datum bzw. Zeitraum	Maßnahme
01.03.2026	1. NWTU Breitensportlehrgang, Herdecke
30.05.2026	2. NWTU Breitensportlehrgang, Viersen
27.06.2026	1. NWTU Bildungstag, Wuppertal
12.07.2026	3. NWTU Breitensportlehrgang, Recklinghausen
13.09.2026	4. NWTU Breitensportlehrgang, Wuppertal
Oktober 2026	Seminarreihe „Gesundheitssport Taekwondo“ 2-teiliges Seminarkonzept Breitensport-Bildung
November 2026	5. NWTU Breitensportlehrgang

Mit herzlichen Grüßen

*Cem Baykan*

Cem Baykan (NWTU Breitensportreferent)